

Handelsname: Flexonal[®] SIL 931 ADS B (alle Varianten)

1 **Firmenbezeichnung** Bachmann Kunststoff Technologien GmbH
Hersteller/Lieferant: Bachmann Kunststoff Technologien GmbH **Telefon:** 06074 - 94394
Anschrift: Rudolf – Diesel - Str. 2 **Telefax:** 06074 - 98544
 63322Rödermark
Auskunftgebender Bereich: Betriebsleitung **Telefon:** 06074 - 94394
Notfallauskunft: Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz **Notrufnummer:** 06131-19240

2 **Zubereitung**
Beschreibung: Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen und Hilfsstoffe für
 Additionsvernetzung
Gefährliche Inhaltsstoffe:
Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

3 **Mögliche Gefahren**
Gefahrenbezeichnung: entfällt
Besondere Gefahrenhinweise: entfällt
Schädliche Auswirkungen/Symptome: entfällt

4 **Erste-Hilfe-Maßnahmen**
Allgemeines:
Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:
Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife
abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich
Etikett oder SDB vorzeigen).
Nach Augenkontakt:
Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5 **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
Geeignete Löschmittel:
alkoholbeständiger Schaum , Kohlendioxid , Sand .
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser , Löschpulver , Halone .

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
-
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Leckage an der Quelle schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Bei kleinen Mengen: Mit neutralem (nicht alkalisch / nicht sauer), Flüssigkeitsbindendem Material wie z.B. Kieselgur aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei großen Mengen: Flüssigkeiten können mit Saugvorrichtungen oder Pumpen aufgenommen werden. Nur Luftbetriebene oder ordnungsgemäß eingestellte Elektrogeräte verwenden. Zur Aufnahmen entlüfteten Behälter verwenden. Den eventuell Verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.
Zusätzliche Hinweise:
Zündquellen beseitigen. Zur Entsorgung vorgesehene Material muß von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10.2 ferngehalten werden. Verunreinigtes Material nicht mit sauberem Material mischen. Angaben unter Punkt 7. beachten.

7 **Handhabung und Lagerung**
Hinweise zum sicheren Umgang:
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und Entlüftung sorgen. Nicht im Gebrauch befindliche Behälter geschlossen halten. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10.2 fernhalten. Wenn möglich Apparaturen inertisieren und Behälter mit Stickstoff befüllen um den Sauerstoffgehalt zu reduzieren.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Produkt kann Wasserstoff abspalten. Innerhalb von teilweise geleerten Behältern Entstehung von explosionsfähigen Gemischen möglich. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Nicht in Behältern aus fabrikneuem Glas mit alkalischer Oberfläche lagern.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammenlagern mit: Laugen.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Feuchtigkeit schützen. Trocken und kühl lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Maximale Temperatur bei Lagerung und Transport: 30 °C

8 **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**
Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste): entfällt

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei Arbeitsende und vor dem Essen Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz: nicht erforderlich .
Handschutz:
Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk , Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk . Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet.
Augenschutz: Schutzbrille .
Körperschutz: nicht erforderlich .

(Fortsetzung von Seite 2)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
entfällt

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand / Form : Paste
Farbe : hellblau
Geruch : geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Methode (67/548/EWG):

Schmelzpunkt / Schmelzbereich : entfällt
Siedepunkt / Siedebereich : entfällt
Flammpunkt : > 216 °C
Zündtemperatur : > 450 °C
Untere Explosionsgrenze : entfällt
Obere Explosionsgrenze : entfällt
Dampfdruck : entfällt
Dichte : ca. 1,1 g/cm³
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit: praktisch unlöslich
pH-Wert : 7
Viskosität (dynamisch) : ca. 8000 mPa.

Sonstige Angaben

Nach bisheriger Kenntnis liegt die Selbstentzündungstemperatur polymerer Siloxane mit SiH-Bindungen oberhalb 240 °C. Auf katalytisch wirkendem Untergrund kann die Entzündung schon bei viel tieferer Temperatur erfolgen. Dies gilt für porige oder faserige Stoffe einschließlich solcher mit alkalischer Oberfläche wie z.B. thermische oder zementartige Isoliermaterialien. Explosionsgrenzen für freigesetzten

Wasserstoff : 4 - 75,6 Vol%.
Thermische Zersetzung : -

10 Stabilität und Reaktivität

Allgemeines:

Unter normalen Gebrauchsbedingungen stabil. Bei Kontakt mit unverträglichen Stoffen kann das Produkt schnell große Mengen Wasserstoff freisetzen.

Zu vermeidende Bedingungen:

Feuchtigkeit . Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Kontakt mit verunreinigten Rohrleitungen und Behältern oder mit korrodierten oder rostigen Behältern kann zu erhöhter Bildung von Wasserstoff führen. Angaben in Abschnitt 7 beachten.

Zu vermeidende Stoffe:

Reagiert heftig mit: Säuren, basischen Stoffen (z.B. Alkalien, Ammoniak, Amine), Alkohole , Wasser , Feuchtigkeit , Oxidationsmittel , Katalysator . Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Wasserstoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Wasserstoff . Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11 Angaben zur Toxikologie

11.0 Allgemeines:

Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten.

11.1 Toxikologische Prüfungen

Zusätzliche Hinweise: -

11.2 Erfahrungen aus der Praxis: -

11.3 Zusätzliche toxikologische Hinweise: -

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

12.2 Mobilität

Unlöslich in Wasser.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Biologisch nicht abbaubar.

Zusätzliche Hinweise:

Abscheidung durch Sedimentation.

12.4 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.5 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

12.6 Weitere Hinweise

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung:

Material, das nicht verwendet oder chemisch wiederaufbereitet werden kann, ist von einem zugelassenen Betrieb gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen. Zur Entsorgung vorgesehenes Material muß von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10.2 ferngehalten werden. Abfälle von diesem Produkt sollten nicht mit anderen Abfällen gemischt werden. Die Abfallbehälter müssen mit Vorrichtungen zum Druckausgleich wie z.B. belüfteten Verschlüssen ausgestattet sein.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Behälter können gefährliche Mengen an Wasserstoff enthalten. Ungereinigte Behälter nicht wieder verwenden und mit anderen Materialien befüllen wegen möglicher Reaktion zwischen restlichem Produkt und unverträglichen Material. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Die Verpackungen sind restlos zu entleeren bevor sie unter Beachtung der behördlichen Vorschriften verwertet werden.

13.3 Abfallschlüsselnummer (EG):

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Handelsname: Flexonal[®] SIL 931 ADS B (alle Varianten)
14 Angaben zum Transport
14.1 Landtransport: nicht unterstellt

ADR/RID/GGVS/GGVE-Klasse:	Verpackungsgruppe:	Stoff-Nr.:
Warntafel:	Gefahr-Nr.:	
Bezeichnung des Gutes:		
Bemerkungen:		

14.3 Seeschiffstransport: nicht unterstellt

IMDG/GGVSee-Klasse:	UN-Nr.:	PG:
Seiten-Nr./Page-No.:	EMS:	MFAG:
Marine pollutant:		
Richtiger technischer Name:		
Bemerkungen: keine		

14.4 Lufttransport: nicht unterstellt

ICAO/IATA-Klasse:	UN/ID-Nr.:	PG:
Richtiger technischer Name:		
Bemerkungen: keine		

14.5 Weitere Angaben: keine
15 Vorschriften
15.1 Kennzeichnung:
R-Sätze: -
S-Sätze: -
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: -
15.2 Nationale Vorschriften:
Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):
 nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

16 Sonstige Angaben
16.1 Produkt

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

n.a. = nicht anwendbar

n.u. = nicht unterstellt

Angaben zum Internationalen Registrierstatus
Gelistet in oder im Einklang mit folgenden Inventaren:

IECSC	-	China
TSCA	-	USA
PICCS	-	Philippines
ENCS	-	Japan
EINECS	-	Europe
ECL	-	Korea
DSL	-	Canada
AICS	-	Australia